

Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

Liebe Mitglieder des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation

Unsere Mitgliederversammlung am 18. Januar 2005 hat neben der Bestätigung des bisherigen Vorstands beschlossen, die Unterstützung des Landesverbandes Berlin-Brandenburg fortzuführen. Daher werden die Aktivitäten aus und um Berlin in netz-aktuell wie bisher breiteren Raum einnehmen. Vor kurzem wurde das NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V. ins Vereinsregister eingetragen – herzlichen Glückwunsch!

Ein Besuch bei www.netz-bb.de lohnt sich!

Der Vorstand des NETZ Bund

Schwerpunkt: netzconsult

Das BeraterInnennetzwerk hat Tradition, gute Ideen und seit kurzem eine neue Adresse: www.netzconsult.de

www.netzconsult.de

nächstes Treffen:
24.-25. Juni 2005, Hessen
info@netzconsult.de



Klar gibt es Konkurrenz. Immer. Aber Kooperationen machen trotzdem Sinn. Fürs eigene Wohlergehen, für die Entwicklung der vielfältigen persönlichen wie fachlichen Kompetenzen und eben auch fürs Geschäft. Dass netzconsult einer der Verbünde ist, der genau das kultiviert und praktiziert, ist hinlänglich und seit mehr als 10 Jahren bekannt. Dass netzconsult enger zusammengerückt ist, sich zunehmend professionalisiert, sich zur starken Marke entwickelt, ist einigen KollegInnen vielleicht neu. Aber da Neues bekanntlich den größten Reiz ausübt, gibt es damit für alle BeraterInnen im NETZ jetzt eine gute Gelegenheit, mal wieder reinzuschauen bei dieser bewährten und jetzt neu konstituierten "**Entwicklungsgemeinschaft für Gemeinschaftsentwicklung**".

Mit www.netzconsult.de ist ein Auftritt gelungen, der überzeugt. Und das soll noch lange nicht das Ende der Fahnenstange sein, wie man hört. Weitere Marketingmaßnahmen sind in Arbeit. Die netzconsultants haben ohnehin eine Reihe spannender, ehrgeiziger Vorhaben auf ihrer Agenda. Zum Beispiel das interne Review-Verfahren (eines der Kriterien für die Aufnahme), das die nachweisbare, besondere Qualität von netzconsult-BeraterInnen in den Fokus nimmt. Gerade sind neuartige Beratungsangebote in der Entwicklung. Am besten, Sie klicken sich direkt mal rein und lassen sich begeistern.

Anfragen von interessierten KollegInnen sind jederzeit herzlich willkommen, versichern die netzconsultants! Die halbjährlichen Treffen sind auch für (noch) Nicht-Mitglieder interessant.

Kurzinformationen

Imshäuser Erklärung: Wege in eine andere Ökonomie

[www.sopos.org/aufsaetze/
41a53ea3bed32/1.html](http://www.sopos.org/aufsaetze/41a53ea3bed32/1.html)

Als Ergebnis der "Internationalen Sommerschule Solidarische Ökonomie in Brasilien und Europa" vom Oktober letzten Jahres veröffentlichten WissenschaftlerInnen verschiedener Hochschulen ihr Vorhaben, konkrete Aktivitäten für solidarisches Wirtschaften an ihren Hochschulen umzusetzen - u.a. in Kooperation mit NETZ.

Dienstleistungsrichtlinie der EU bedroht Nachhaltigkeitsstandards

www.stopbolkestein.de

Die sog. "Bolkestein-Richtlinie" zur Vereinheitlichung des Dienstleistungsangebots in Europa (derzeit in der Überarbeitung) beinhaltet z.B. das "Herkunftslandprinzip", wonach Unternehmen EU-weit nur die Umwelt- und Sozialstandards ihres Herkunftslandes einhalten brauchen. Damit wäre eine wirksame Nachhaltigkeitspolitik in einem Land nicht mehr möglich.

Informationen für ExistenzgründerInnen

Die überarbeitete Rubrik "Existenzgründer" im Internetangebot des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) berichtet über die Hintergründe der Existenzgründungsförderung des BMWA und stellt Informationen in einer Förderdatenbank zur Verfügung.

www.bmwa.bund.de/Navigation/existenzgruender.html



Schnellerer Eintrag ins Handelsregister

www.pro-mittelstand.org

Anträge auf Eintragung ins Handelsregister werden künftig deutlich schneller bearbeitet als bisher. Eine entsprechende Änderung des § 25 Handelsregisterverordnung ist am 1. Dezember 2004 in Kraft getreten. Mit der Neuregelung werden die Gerichte verpflichtet, über alle Anträge auf Eintragung in das Handelsregister innerhalb eines Monats zu entscheiden. In einfachen Fällen ist eine Online-Eintragung innerhalb von 24 Stunden möglich.

Gründerwettbewerb: Mit Multimedia erfolgreich starten

www.gruenderwettbewerb.de

Ausgezeichnet werden Innovationen beim Einsatz von Multimedia-Technologien, z.B. zur Verbesserung und Optimierung von Geschäfts- und Arbeitsprozessen, zur effizienten Vernetzung von Systemen, oder neue Anwendungen für netzbasiertes Lernen. Bis zum 30.04.05 können Bewerbungen um Preisgeld und Unterstützung eingereicht werden.

Fördermittel für Naturschutz

www.naturschutzfoerderung.de

Eine Förderübersicht bietet die Website des BMU, u.a. mit einem neuen Förderhandbuch und einer nach Bundesländern sortierten Förderdatenbank.

Für ein bedingungsloses, garantiertes Grundeinkommen

www.grundeinkommen.de

Das *Netzwerk Grundeinkommen* wurde im Juli 2004 von WissenschaftlerInnen, Studierenden, Mitgliedern der Erwerbslosen- und Sozialhilfeinitiativen, kirchlicher Verbände und verschiedener Parteien sowie weiteren Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Die Vorträge einer Tagung im Dezember 2004 in Berlin finden sich auf der Website des Netzwerks.

Ich-AG und ALG II

www.existenzgruender.de/01/02/01/05/00751/index.php

ExistenzgründerInnen aus der Erwerbslosigkeit können keinen Ich-AG Zuschuß bekommen, wenn sie bereits ALG II beziehen. Statt dessen kann der/die FallmanagerIn ihnen ein Einstiegsgeld in individuell zu vereinbarenden Höhe gewähren.

Engagement und Bürgergesellschaft

www.buergergesellschaft.de/foerderpreise

Die Datenbank bietet Informationen zu Wettbewerben und Förderpreisen: Wann findet welcher Wettbewerb zu welchem Thema statt? Welche Förderpreise sind ausgeschrieben? Mit der ständig aktualisierten Datenbank wird die Suche und Recherche erleichtert.

Bereits 1.400 Einträge im Second-Hand Führer

www.secondhand-online.de

Das Interesse am deutschlandweiten Branchenführer unseres Kooperationspartners Second-Hand vernetzt e.V. hält an. Der einfache Eintrag in den Führer ist für alle Second-Hand Betriebe kostenfrei. Die Verlinkung zur eigenen Homepage ist ein Vorrecht für Mitglieder.

Termine

Fr. 25. - So. 27.02.05, Verden (Aller): Durchblick Globalisierung und Sozialabbau

www.bewegungsakademie.de

Aufzeigen von Bedingungen, unter denen Sozialsysteme eine gerechte Gesellschaft innerhalb einer gesteuerten Globalisierung möglich machen könnten. Welche Änderungen erzwingt Globalisierung, und welche Aufgaben haben Sozialsysteme wahrzunehmen.

Fr. 04.03.05, Hannover: Benachteiligte Stadtquartiere

Verbindliche
Vorankündigungen:
info@wohnbund.de
oder: 089 - 74 68 96 - 11

Welche Handlungsempfehlungen lassen sich nach fünf Jahren Programmearbeit für benachteiligte Stadtquartiere formulieren? Ist den Quartieren nicht noch mehr als bisher die Möglichkeit zur Selbstregulierung und Selbstverwaltung einzuräumen, um in ihnen nicht dauerhaft soziale Stigmatisierung zu bestärken, sondern Transparenz und Öffnung zu erreichen?

Do. 10.03.05, Darmstadt: Mitgliederversammlung netz Hessen

Info und Anmeldung an:
mlcavallaro@web.de

In den neuen Räumen des Werkhof Darmstadt findet die nächste Mitgliederversammlung des netz Hessen/Verband der selbstverwalteten Betriebe in Hessen e.V. (VSBH) statt.

Sa. 25.04.05, Stuttgart: Notwendigkeiten moderner Sozialgestaltung

www.sozialimpulse.de

Mit dem Ansatz der Dreigliederung des sozialen Organismus werden Auswirkungen der Globalisierung auf das soziale Leben sowie die Entwicklung einer solidarischen Ökonomie diskutiert.



innova eG
Konstantinstr. 12
04315 Leipzig
Fon: 0341 - 681 09 85
info@innova-eg.de
www.innova-eg.de

Christel Eißner, Susanne
Heydenreich (Hrsg.): Bau-
lücke? Zwischennutzen!
Arbeitshilfen Nr. 32, Stif-
tung Mitarbeit Bonn/ Ham-
burg 2004, 5,00 €

Fairsicherungsladen
Wiechers GmbH
Bahnhofstr. 1-5
48151 Münster
Fon: 0251 - 3 99 38 - 21
Fax: 0251 - 3 99 38 - 99
www.
fairsicherungsladen.de

Do. 21./22.04.05, Berlin: Stellenwert sozialer Unternehmen

Im Saal der SPD Bundestagsfraktion wird das Thema "Stellenwert Sozialer Unternehmen im Zeitalter von Hartz IV?" debattiert. Zu dieser Tagung mit BundespolitikerInnen laden die Equal-EPs BEST 3S e.V., die BAG Integrationsfirmen sowie die innova eG ein. Schriftliche Anmeldung an: BEST 3S, Wieblinger Weg 81/1, 69123 Heidelberg, kontakt@best3s.de.

Fr. 17. - So.19.06.05, Ilmenau (Thüringen): Alternative Genossenschaftstage

Die innova eG stellt ihre Arbeit zu neuen Genossenschaftstypen zur Diskussion. In parallelen Arbeitsgruppen werden Sozial-, Multistakeholder-, Stadtteil-, Beschäftigten- und Selbstständigengenosenschaften vertiefend behandelt. Zudem können sich die TeilnehmerInnen an der Weiterentwicklung der vorgestellten Ideen beteiligen. Zu Beginn ist eine vergleichende Betrachtung der Gründungs"welle" von selbstverwalteten Betrieben in unterschiedlichen Rechtsformen Ende der achtziger/Anfang der neunziger Jahre mit der heutigen Situation vorgesehen.

Veröffentlichungen

Von der Brachfläche zur Stadtoase

In vielen Städten gibt es ungenutzte Flächen oder leerstehende Gebäude, die sich sinnvoll nutzen lassen: Zum Beispiel als Sitzcke oder Biotop, als Platz für Kinder, Nachbarschaftsgarten oder Ballspielfeld oder etwas anderes Sinnvolles. Ideen gibt es viele, aber wie macht man das? Und was kostet das alles? Das Buch gibt Tipps und beschreibt die konkrete Umsetzung.

Service

Altersvorsorge für Mitglieder des NETZ

oeco-net

Geldanlagen in ausgewählten ökologischen Fonds, deren Zusammensetzung alle zwei Jahre überprüft wird. Drei verschiedene Anlagestrategien mit unterschiedlichem Risiko sind möglich, zusätzlich kann eine leistungsstarke Berufsunfähigkeitsrente abgeschlossen werden.

NETZ Versorgungswerk

Bewährt günstige Konditionen für betriebliche Altersvorsorge und Berufsunfähigkeit.

Impressum:

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., ISSN 1610-3564.

Hrsg.: NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund, info@netz-bund.de, www.netz-bund.de

- Büro Baden-Württemberg, Peter Streiff, Hermannstr. 5a, 70178 Stuttgart,

Tel.: 0711 - 61 55 62 17, Fax: 0721 - 151 32 38 57, peter.streiff@netz-bund.de,
www.netz-bw.de

- Büro Berlin, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin,

Tel./Fax: 030 - 2 16 91 05, post@elisabeth-voss.de, www.netz-bb.de

- Büro Bremen, Gabi Darias, Schildstr. 12-19, 28203 Bremen,

Tel.: 0421 - 7 94 90 44, Fax: 0421 - 7 94 90 46, gabi.darias@netz-bund.de

- Büro Hessen, c/o Marlis Cavallaro, Gabelsbergerstr. 32, 60389 Frankfurt/M.,

Tel.: 069 - 46 34 58, Fax: 069 - 46 99 78 26, mlcavallaro@web.de

- Büro NRW, Reiner Gehrke, Grenzstr. 30, 46045 Oberhausen,

Tel.: 0208 - 37 71 20, Fax: 0208 - 80 57 24, info@netz-nrw.de, www.netz-nrw.de

Endredaktion: Elisabeth Voß, Peter Streiff - V.i.S.d.P.: Peter Streiff

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in solchen Fällen um Nachricht.

Anzeige
Contraste -
Monatszeitung
für Selbstorgani-
sation

www.contraste.org

Schwerpunkt Berlin-Brandenburg

Liebe Mitglieder und FreundInnen des NETZ Berlin-Brandenburg

Endlich: Das NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V. wurde am 07.02.05 mit der Nr. 24189 Nz eingetragen ins Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg! Jetzt suchen wir weitere "**Mitglieder der ersten Stunde**" (Vereinsbeitritt bis 19.04.05), um sie in diesem Rundbrief und auf unserer Website www.netz-bb.de kurz vorzustellen.

Herzliche Grüße

Elisabeth Voß

Kurzinformationen aus Berlin und Brandenburg

Schokofabrik von Genossenschaft gekauft

www.schokofabrik.de

Nach 22 Jahren wurde das Frauenzentrum im Dezember 2004 von einer Genossenschaft von Nutzerinnen, Freundinnen und Geldanlegerinnen gekauft. Damit konnte "die Schoko" als Ort für Frauen dauerhaft vor der drohenden Privatisierung gesichert werden - herzlichen Glückwunsch!

Bar in der Begine wieder eröffnet

www.begine.de

Nach langer Schließung betreibt der Begine-Kulturverein nun selbst die Bar in der Potsdamer Straße 139 in Schöneberg, im Rahmen seines Kulturprogramms.

Regionalgeld: Der Berliner

www.berliner-regional.de
Grüne Liga
Prenzlauer Allee 230
Tel. 030 - 44 33 91 - 0

Auf dem Ökomarkt am Kollwitzplatz wurde am 03.02.05 die neue Währung Berliner-Regional eingeführt, die gewerbliche und kulturelle Vielfalt als Grundlage regionalen Wohlstands fördern möchte. Dort ist er nun an jedem Donnerstag erhältlich, ebenso in den Räumen der Grünen Liga.

Veröffentlichungen

Wie zukunftsfähig ist die Biobranche?

www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2005/26-01_06

Befragung zu gesellschaftlichen Leistungen ökologischer Landwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung im Rahmen des Projekts "Regionaler Wohlstand neu betrachtet" an der TU Berlin.

Projektdokumentation: Zwischennutzung und neue Freiflächen

www.bbr.bund.de/aufbau-ost/standortentwicklung/standort_index.html

Brachen durch Auflockerung der Bebauungsdichte und ungenutzte Gewerbeflächen in ostdeutschen Städten bieten Potenziale für nachhaltige Stadtentwicklung und urbane Lebensqualität.

Termine

Di. 01.03.05, 13-17h: Bürgerstiftungen - ein Weg zu mehr Lebensqualität...

<http://servicegesellschaften-berlin.de> unter: info

... in den Berliner Bezirken - oder welchen Stellenwert können (Bürger-) Stiftungen in der lokalen Beschäftigungsentwicklung einnehmen? Veranstaltung der ARGE Berliner Servicegesellschaften im Deutschen Architektur Zentrum, Köpenicker Str. 48-49.

Mi. 09.03.05, 20h, Umweltzentrum Dresden: OekoGeno eG

www.oekogeno.de
Umweltzentrum: Schützengasse 16, 01067 Dresden

Hintergrundgespräch zur Zukunft der OekoGeno - ehemalige Trägergenossenschaft der Ökobank - ihre Aufgaben im Sinne der ursprünglichen Ziele, und Ideen zur Umsetzung.

So. 20.03.05, 16h: Filmvorführung: Alternativen zu Metropolisierung und Stadtzerstörung

Kreuzberg Museum, Adalbertstraße 96a, 10999 Berlin,
Tel.: 030 - 50 58 52 58,
www.kreuzbergmuseum.de

... im Rahmen der Ausstellung "Geschichte wird gemacht - Stadtsanierung und Protestbewegung" zeigt das Kreuzberg-Museum Filme über Menschen, die den Stadtraum nachhaltig prägten und ihm ein anderes Gesicht gaben, als der Flächennutzungsplan vorsah.

Impressum Schwerpunkt Berlin-Brandenburg:

NETZ e.V. Berlin-Brandenburg, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel./Fax: 030 - 2 16 91 05, post@elisabeth-voss.de, www.netz-bb.de